

Ressort: Vermischtes

UNO verzeichnet "tödlichste Woche" der Kämpfe im Jemen

New York, 12.05.2015, 21:31 Uhr

GDN - Das Büro des UN-Hochkommissars für Menschenrechte (OHCHR) hat kurz vor dem Beginn einer humanitären Waffenruhe die "tödlichste Woche" seit dem Ausbruch der Kämpfe im Jemen Ende März verzeichnet. Vom 4. bis zum 10. Mai seien mindestens 182 Zivilisten getötet worden, teilte das OHCHR am Dienstag mit.

Etwa die Hälfte der Opfer sei auf Luftangriffe zurückzuführen. Insgesamt seien vom 26. März bis zum 10. Mai mindestens 828 Zivilisten getötet worden. Mehr als 1.500 Menschen seien verletzt worden. Auch am Dienstag hatte die von Saudi-Arabien geführte Militäralliance wieder Luftangriffe gegen die Huthi-Rebellen im Jemen geflogen. Dabei kamen Berichten zufolge bis zu 100 Menschen ums Leben. Am späten Dienstagabend soll eine fünftägige, humanitäre Waffenruhe beginnen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54501/uno-verzeichnet-toedlichste-woche-der-kaempfe-im-jemen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com